Änderungsliste 2016 ff. - Ergebnishaushalt

Liste 1

Ansatzkorrekturen mit Verwaltungsvorschlägen

Hinweis: Über die Liste 1 könnte ein globaler Beschluss gefasst werden.

Antrag Nr.	Antragsteller	Verwaltung	Verweis auf Antrag	06

Amt			
2000	Produkt	010908	Verwaltung der Steuern und sonstigen Abgaben
	Kostenträger	0109080060	Verwaltung der Schmutz- und Niederschlagswassergeb
	Kostenart	549910	Gebührenerhebung SWH

	2016
Ansatz Entwurf:	75.000,00
Geplante Änderung:	19.080,00
Neuer Ansatz:	94.080,00

	Dafür:	**Dagegen:**	**Enthaltung:**	**Abstimmungverhalten:**
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

Die Abrechnung 2015 für die Erhebungskosten der Schmutzwassergebühren ist höher als erwartet, da u. a. in 2015 mehr Wasserzähler angeschafft wurden. Der Mehraufwand musste bereits überplanmäßig bereitgestellt werden.

Antrag Nr.	Antragsteller	Verwaltung	Verweis auf Antrag	12

Amt			
2600	Produkt	011301	Gebäudeunterhaltung
	Kostenträger	0113010010	Unterhaltung von Gebäuden
	Kostenart	521110	Aufwendungen f. Unterhaltung d. Gebäude

	2016
Ansatz Entwurf:	1.161.000,00
Geplante Änderung:	8.000,00
Neuer Ansatz:	1.169.000,00

	Dafür:	**Dagegen:**	**Enthaltung:**	**Abstimmungverhalten:**
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

Reparatur des Salzsilos auf dem Bauhof (siehe SV 26/022 und Listen 1 und 2 Investitionen "I261600108")

Antrag Nr.	Antragsteller	Verwaltung	Verweis auf Antrag

Amt			
2600	Produkt	011302	Bewirtschaftung
	Kostenträger	0113020040	Reinigung
	Kostenart	524500	Fremdreinigung

	2016
Ansatz Entwurf:	1.164.290,00
Geplante Änderung:	-4.000,00
Neuer Ansatz:	1.160.290,00

	Dafür:	**Dagegen:**	**Enthaltung:**	**Abstimmungverhalten:**
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

Die Ausschreibung für die Unterhaltsreinigung der WC-Anlage Kurt-Kappel-Straße und des öffentlichen WC in der Bücherei hat ein um rd. 10.000,- € jährlich günstigeres Ergebnis ergeben als kalkuliert. Für das Haushaltsjahr 2016 (ab August 2016) ergibt sich eine Einsparung von rd. 4.000,- €.

Antrag Nr.	Antragsteller	Verwaltung	Verweis auf Antrag

Amt			
2600	Produkt	011302	Bewirtschaftung
	Kostenträger	0113020060	allgemeine Bewirtschaftung
	Kostenart	527950	Aufwendungen für Lebensmittel etc

	2016
Ansatz Entwurf:	4.950,00
Geplante Änderung:	-89,00
Neuer Ansatz:	4.861,00

	Dafür:	**Dagegen:**	**Enthaltung:**	**Abstimmungverhalten:**
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

Einsparung durch den Rahmenvertrag Getränke ab 01.09.2016

Antrag Nr.	Antragsteller	Verwaltung	Verweis auf Antrag

Amt			
3200	Produkt	021001	Zentrale Bürgerdienste
	Kostenträger	0210011000	Meldeangelegenheiten
	Kostenart	431100	Verwaltungsgebühren

	2016
Ansatz Entwurf:	33.000,00
Geplante Änderung:	7.500,00
Neuer Ansatz:	40.500,00

	Dafür:	**Dagegen:**	**Enthaltung:**	**Abstimmungverhalten:**
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

Einzelne Gebührentarife der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung NRW sind am dem 06.07.2016 erhöht worden, u. a. im Meldewesen.

Antrag Nr.	Antragsteller	Verwaltung	Verweis auf Antrag

Amt	Produkt	030101	Grundschulen
5100	Kostenträger	0301010020	Bearbeitung der Schülerbeförderung Grundschulen
	Kostenart	527100	Schülerbeförderungskosten

	2016
Ansatz Entwurf:	75.000,00
Geplante Änderung:	-8.000,00
Neuer Ansatz:	67.000,00

	Dafür:	**Dagegen:**	**Enthaltung:**	**Abstimmungverhalten:**
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

Die Ausschreibung des Schülerspezialverkehrs hat ein günstigeres Ergebnis gebracht.

Antrag Nr.	Antragsteller	Verwaltung	Verweis auf Antrag

Amt			
5100	Produkt	030101	Grundschulen
	Kostenträger	0301010040	OGS Schulbetreuung Grundschulen
	Kostenart	527950	Aufwendungen für Lebensmittel etc

	2016
Ansatz Entwurf:	719.880,00
Geplante Änderung:	-5.160,00
Neuer Ansatz:	714.720,00

	Dafür:	**Dagegen:**	**Enthaltung:**	**Abstimmungverhalten:**
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

Einsparung durch den Rahmenvertrag Getränke ab 01.09.2016

Antrag Nr.	Antragsteller	Verwaltung	Verweis auf Antrag

Amt	Produkt	040103	Kulturelle Veranstaltungen
	Kostenträger		
	Kostenart	52xxxx	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	2016
Ansatz Entwurf:	481,00
Geplante Änderung:	-89,00
Neuer Ansatz:	392,00

	Dafür:	Dagegen:	Enthaltung:	Abstimmungverhalten:
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

Einsparung durch den Rahmenvertrag Getränke ab 01.09.2016

Antrag Nr.	Antragsteller	Verwaltung	Verweis auf Antrag

Amt			
4100	Produkt	040501	Betreiben einer städt. Musikschule
	Kostenträger	0405010010	Musikschulunterrichte
	Kostenart	414130	Zuweisungen vom Land f. Personal

	2016
Ansatz Entwurf:	24.000,00
Geplante Änderung:	-2.480,00
Neuer Ansatz:	21.520,00

	Dafür:	**Dagegen:**	**Enthaltung:**	**Abstimmungverhalten:**
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

Die Berechnungsgrundlage für den Landeszuschuss wurde verändert. Die Berechnung erfolgt nun auf der Grundlage der Belegungszahlen, nicht mehr der Schüler/innen-Zahlen. Das führt landesweit zu einer Umverteilung des Gesamtzuschusses für die Musikschulen in NRW.

Antrag Nr.	Antragsteller	Verwaltung	Verweis auf Antrag

Amt			
4100	Produkt	040501	Betreiben einer städt. Musikschule
	Kostenträger	0405010010	Musikschulunterrichte
	Kostenart	432600	Benutzungsgebühren Musikschule

	2016
Ansatz Entwurf:	695.000,00
Geplante Änderung:	12.000,00
Neuer Ansatz:	707.000,00

	Dafür:	**Dagegen:**	**Enthaltung:**	**Abstimmungverhalten:**
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

Zum neuen Halbjahr erfolgten An-, Um- und Abmeldungen. Nach Rechnungsstellung ergeben sich daraus Mehreinnahmen.

Antrag Nr.	Antragsteller	Verwaltung	Verweis auf Antrag

Amt			
4100	Produkt	040501	Betreiben einer städt. Musikschule
	Kostenträger	0405010010	Musikschulunterrichte
	Kostenart	529100	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen

	2016
Ansatz Entwurf:	230.000,00
Geplante Änderung:	16.000,00
Neuer Ansatz:	246.000,00

	Dafür:	**Dagegen:**	**Enthaltung:**	**Abstimmungverhalten:**
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

Neu eingerichtete Unterrichtsgruppen nach Ummeldung aus dem Programm „JeKi“ sowie die Einrichtung neuer Ensembles (notwendig geworden im Zuge der Umstellung auf das „JeKits“-Programm) führen zu erhöhten Honorarausgaben.

Antrag Nr.	Antragsteller	Verwaltung	Verweis auf Antrag

Amt			
4100	Produkt	040501	Betreiben einer städt. Musikschule
	Kostenträger	0405010010	Musikschulunterrichte
	Kostenart	543800	Werbung/Öffentlichkeitsarbeit

	2016
Ansatz Entwurf:	4.400,00
Geplante Änderung:	-1.400,00
Neuer Ansatz:	3.000,00

	Dafür:	**Dagegen:**	**Enthaltung:**	**Abstimmungverhalten:**
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

Es konnte in der 1. Jahreshälfte auf die in den Vorjahren turnusmäßig erfolgte Erstellung neuer Broschüren zum Angebot der Musikschule verzichtet werden. Für die Werbung und Information wurden noch vorhandene Broschüren herausgegeben. Außerdem finden sich inzwischen auch alle relevanten Informationen auf der neuen Homepage der Musikschule im Internet und es wird vermehrt auf die Weitergabe von Informationen über E-Mail-Adressdateien gesetzt.

Antrag Nr.	Antragsteller	Verwaltung	Verweis auf Antrag

Amt			
4100	Produkt	040501	Betreiben einer städt. Musikschule
	Kostenträger	0405010030	Schulprojekt JeKi (Jedem Kind ein Instrument)
	Kostenart	414xxx	Zuweisungen/Zuschüsse

	2016
Ansatz Entwurf:	50.388,00
Geplante Änderung:	7.116,00
Neuer Ansatz:	57.504,00

	Dafür:	**Dagegen:**	**Enthaltung:**	**Abstimmungverhalten:**
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

Aufgrund der Umverteilung des Gesamtzuschusses für die Musikschulen in NRW erhöht sich einerseits die Zuweisung, andererseits erfolgte eine Rückzahlung an das Land, da im vergangenen Schuljahr 1 JeKi-Orchester weniger als im Antrag aufgeführt eingerichtet werden konnte.

Antrag Nr.	Antragsteller	Verwaltung	Verweis auf Antrag

Amt			
4100	Produkt	040501	Betreiben einer städt. Musikschule
	Kostenträger	0405010030	Schulprojekt JeKi (Jedem Kind ein Instrument)
	Kostenart	445990	Sonstige Benutzungsgeb./Entgelte

	2016
Ansatz Entwurf:	70.000,00
Geplante Änderung:	-14.140,00
Neuer Ansatz:	55.860,00

	Dafür:	**Dagegen:**	**Enthaltung:**	**Abstimmungverhalten:**
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

Mit der Umstellung auf JeKits erfolgten etwas weniger Anmeldungen zum Instrumental- und Ensembleunterricht im 2. Schuljahr. Auch musste beim ursprünglichen Ansatz zunächst noch angenommen werden, dass möglicherweise ein erhöhter Elternbeitrag erhoben werden müsste, da der Bewilligungsbescheid zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorlag.

Antrag Nr.	Antragsteller	Verwaltung	Verweis auf Antrag

Amt			
4100	Produkt	040501	Betreiben einer städt. Musikschule
	Kostenträger	0405010030	Schulprojekt JeKi (Jedem Kind ein Instrument)
	Kostenart	529100	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen

	2016
Ansatz Entwurf:	36.000,00
Geplante Änderung:	1.000,00
Neuer Ansatz:	37.000,00

	Dafür:	**Dagegen:**	**Enthaltung:**	**Abstimmungverhalten:**
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

Gemäß den Vorgaben der JeKits-Stiftung zur Durchführung des Programms sind höhere Stundensätze als bisher an die auf Honorarbasis tätigen Lehrkräfte zu zahlen. Außerdem sind programmgemäß mehr Stunden für Orchesterspiel vorzusehen, so dass sich der Ansatz trotz Rückgang der Anmeldezahlen erhöht.

Antrag Nr.	Antragsteller	Verwaltung	Verweis auf Antrag

Amt			
4100	Produkt	040501	Betreiben einer städt. Musikschule
	Kostenträger	0405010040	Kurse und Projekte
	Kostenart	414xxx	Zuweisungen/Zuschüsse

	2016
Ansatz Entwurf:	7.180,00
Geplante Änderung:	-1.180,00
Neuer Ansatz:	6.000,00

	Dafür:	**Dagegen:**	**Enthaltung:**	**Abstimmungverhalten:**
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

Es werden weniger Zuschüsse erwartet als ursprünglich veranschlagt.

Antrag Nr.	Antragsteller	Verwaltung	Verweis auf Antrag

Amt			
4100	Produkt	040501	Betreiben einer städt. Musikschule
	Kostenträger	0405010040	Kurse und Projekte
	Kostenart	445990	Sonstige Benutzungsgeb./Entgelte

	2016
Ansatz Entwurf:	65.000,00
Geplante Änderung:	-33.000,00
Neuer Ansatz:	32.000,00

	Dafür:	**Dagegen:**	**Enthaltung:**	**Abstimmungverhalten:**
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

Der ursprüngliche Ansatz erfolgte auf der Grundlage einiger Unwägbarkeiten. Es war im Vorfeld nicht abzusehen, wie viele Anmeldungen für den Meisterkurs im Februar erfolgen würden, wie viele Anmeldungen für die Orchesterfahrt des Blasorchesters erfolgen würden und – vor allem – wie sich die Umstrukturierung des Kursbereiches in 2016 genau auswirken würde. Durch die Umstrukturierung des Kursbereiches konnten viele Schüler/innen in den regulären Musikschulbereich übernommen werden. Insgesamt gingen die Anmeldezahlen für den Kursbereich deutlich zurück.

Antrag Nr.	Antragsteller	Verwaltung	Verweis auf Antrag

Amt			
4100	Produkt	040501	Betreiben einer städt. Musikschule
	Kostenträger	0405010040	Kurse und Projekte
	Kostenart	448700	Erstattungen von privaten Unternehmen

	2016
Ansatz Entwurf:	0,00
Geplante Änderung:	2.870,00
Neuer Ansatz:	2.870,00

	Dafür:	**Dagegen:**	**Enthaltung:**	**Abstimmungverhalten:**
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

Es handelt sich hierbei um Erstattungen vom Förderverein der Musikschule für Honorarzahlungen im Rahmen von Projekten (insbesondere für und mit Flüchtlinge/n).

Antrag Nr.	Antragsteller	Verwaltung	Verweis auf Antrag

Amt			
4100	Produkt	040501	Betreiben einer städt. Musikschule
	Kostenträger	0405010040	Kurse und Projekte
	Kostenart	529100	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen

	2016
Ansatz Entwurf:	25.000,00
Geplante Änderung:	-3.000,00
Neuer Ansatz:	22.000,00

	Dafür:	**Dagegen:**	**Enthaltung:**	**Abstimmungverhalten:**
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

Aufgrund der zurückgehenden Anmeldezahlen für den Kursbereich sinken auch die Honorarzahlungen.

Antrag Nr.	Antragsteller	Verwaltung	Verweis auf Antrag

Amt			
4100	Produkt	040501	Betreiben einer städt. Musikschule
	Kostenträger	0405010050	Schulkooperationen
	Kostenart	4xxxxx	verschiedene Erträge

	2016
Ansatz Entwurf:	33.370,00
Geplante Änderung:	160,00
Neuer Ansatz:	33.530,00

	Dafür:	**Dagegen:**	**Enthaltung:**	**Abstimmungverhalten:**
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

Insgesamt wird in diesem Kostenträger mit geringfügigen Mehrerträgen gerechnet.

Antrag Nr.	Antragsteller	Verwaltung	Verweis auf Antrag

Amt			
4100	Produkt	040501	Betreiben einer städt. Musikschule
	Kostenträger	0405010050	Schulkooperationen
	Kostenart	529100	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen

	2016
Ansatz Entwurf:	24.985,00
Geplante Änderung:	1.015,00
Neuer Ansatz:	26.000,00

	Dafür:	**Dagegen:**	**Enthaltung:**	**Abstimmungverhalten:**
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

Der neue Ansatz enthält zusätzliche Honorarzahlungen für die Durchführung von Schulorchestern in Grundschulen.

Antrag Nr.	Antragsteller	Verwaltung	Verweis auf Antrag

Amt			
5100	Produkt	060101	Förderung von Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren
	Kostenträger	0601010030	Förderung von Kindern in städt. Tageseinrichtungen
	Kostenart	527950	Aufwendungen für Lebensmittel etc

	2016
Ansatz Entwurf:	255.901,00
Geplante Änderung:	-979,00
Neuer Ansatz:	254.922,00

	Dafür:	**Dagegen:**	**Enthaltung:**	**Abstimmungverhalten:**
JHA				
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

Einsparung durch den Rahmenvertrag Getränke ab 01.09.2016

Antrag Nr.	Antragsteller	Verwaltung	Verweis auf Antrag

Amt	Produkt	060201	Förderung von Kindern und Jugendlichen
	Kostenträger		
	Kostenart	527950	Aufwendungen für Lebensmittel etc

	2016
Ansatz Entwurf:	11.400,00
Geplante Änderung:	-356,00
Neuer Ansatz:	11.044,00

	Dafür:	Dagegen:	Enthaltung:	Abstimmungverhalten:
JHA				
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

Einsparung durch Rahmenvertrag Getränke bei drei Kostenträgern im Produkt "Förderung von Kindern und Jugendlichen" ab 01.09.2016

Antrag Nr.	Antragsteller	Verwaltung	Verweis auf Antrag

Amt			
5100	Produkt	060201	Förderung von Kindern und Jugendlichen
	Kostenträger	0602010060	Spielmobil
	Kostenart	414010	Zuweisungen vom Bund

	2016
Ansatz Entwurf:	0,00
Geplante Änderung:	11.825,00
Neuer Ansatz:	11.825,00

	Dafür:	**Dagegen:**	**Enthaltung:**	**Abstimmungverhalten:**
JHA				
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat das Projekt "Willkommenskultur durch Spiel - Spielmobile an Flüchtlingsunterkünften" gestartet. Für die Stadt Hilden werden in diesem Jahr voraussichtlich 11.825 € Bundesmittel bereitgestellt. Die entsprechenden Aufwendungen sind bei Kostenart 529100 veranschlagt.

Antrag Nr.	Antragsteller	Verwaltung	Verweis auf Antrag

Amt			
5100	Produkt	060201	Förderung von Kindern und Jugendlichen
	Kostenträger	0602010060	Spielmobil
	Kostenart	529100	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen

	2016
Ansatz Entwurf:	10.664,00
Geplante Änderung:	11.825,00
Neuer Ansatz:	22.489,00

	Dafür:	**Dagegen:**	**Enthaltung:**	**Abstimmungverhalten:**
JHA				
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

Zusätzliche Aufwendungen für das Projekt "Willkommenskultur durch Spiel - Spielmobile an Flüchtlingsunterkünften". Die entsprechenden Zuweisungen vom Bund sind bei Kostenart 414010 veranschlagt.

Antrag Nr.	Antragsteller	Verwaltung	Verweis auf Antrag

Amt			
5100	Produkt	060201	Förderung von Kindern und Jugendlichen
	Kostenträger	0602010080	Ferienmaßnahmen
	Kostenart	414010	Zuweisungen vom Bund

	2016
Ansatz Entwurf:	0,00
Geplante Änderung:	19.900,00
Neuer Ansatz:	19.900,00

	Dafür:	**Dagegen:**	**Enthaltung:**	**Abstimmungverhalten:**
JHA				
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

Für die "Modellhafte Erprobung von Projekten zu Ferienmaßnahmen mit jugendlichen Flüchtlingen" wurden aus Landesmitteln 19.900,- € zur Verfügung gestellt. Die entsprechenden Mehraufwendungen sind bei Kostenart 529100 veranschlagt.

Antrag Nr.	Antragsteller	Verwaltung	Verweis auf Antrag

Amt			
5100	Produkt	060201	Förderung von Kindern und Jugendlichen
	Kostenträger	0602010080	Ferienmaßnahmen
	Kostenart	529100	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen

	2016
Ansatz Entwurf:	29.200,00
Geplante Änderung:	19.900,00
Neuer Ansatz:	49.100,00

	Dafür:	**Dagegen:**	**Enthaltung:**	**Abstimmungverhalten:**
JHA				
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

Mehraufwendungen für die "Modellhafte Erprobung von Projekten zu Ferienmaßnahmen mit jugendlichen Flüchtlingen". Die entsprechenden Landesmittel sind bei Kostenart 414010 veranschlagt.

Antrag Nr.	Antragsteller	Verwaltung	Verweis auf Antrag

Amt			
5100	Produkt	060301	Bereitstell. v. Hilfen inner.- u. außerh. v. Familien
	Kostenträger	0603010030	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder
	Kostenart	448200	Erstattungen von Gemeinden (GV)

	2016
Ansatz Entwurf:	0,00
Geplante Änderung:	53.800,00
Neuer Ansatz:	53.800,00

	Dafür:	**Dagegen:**	**Enthaltung:**	**Abstimmungverhalten:**
JHA				
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

Mehrerträge für Kostenerstattungsfälle Eingliederungshilfe

Antrag Nr.	Antragsteller	Verwaltung	Verweis auf Antrag

Amt			
5100	Produkt	060301	Bereitstell. v. Hilfen inner.- u. außerh. v. Familien
	Kostenträger	0603010080	Heimpflege
	Kostenart	448200	Erstattungen von Gemeinden (GV)

	2016
Ansatz Entwurf:	66.000,00
Geplante Änderung:	141.000,00
Neuer Ansatz:	207.000,00

	Dafür:	**Dagegen:**	**Enthaltung:**	**Abstimmungverhalten:**
JHA				
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

Mehrertrag für einen Kostenerstattungsfall Heimunterbringung

Antrag Nr.	Antragsteller	Verwaltung	Verweis auf Antrag

Amt			
5100	Produkt	060301	Bereitstell. v. Hilfen inner.- u. außerh. v. Familien
	Kostenträger	0603010080	Heimpflege
	Kostenart	533500	Leist.d. Jugendhilfe an natürl. P. in Einricht.

	2016
Ansatz Entwurf:	2.619.000,00
Geplante Änderung:	-100.000,00
Neuer Ansatz:	2.519.000,00

	Dafür:	**Dagegen:**	**Enthaltung:**	**Abstimmungverhalten:**
JHA				
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

Reduzierung der ursprünglich geplanten Fälle auf aktuell 35 Fälle.

Antrag Nr.	Antragsteller	Verwaltung	Verweis auf Antrag

Amt	Produkt	060305	Beratungsangebote für Familien und Bildung
5100	Kostenträger	0603050010	Stellwerk
	Kostenart	527950	Aufwendungen für Lebensmittel etc

	2016
Ansatz Entwurf:	4.256,00
Geplante Änderung:	-89,00
Neuer Ansatz:	4.167,00

	Dafür:	**Dagegen:**	**Enthaltung:**	**Abstimmungverhalten:**
JHA				
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

Einsparung durch den Rahmenvertrag Getränke ab 01.09.2016.

Antrag Nr.	Antragsteller	Verwaltung	Verweis auf Antrag

Amt			
6600	Produkt	110302	Stadtentwässerung
	Kostenträger	1103020010	Abwassernetz
	Kostenart	521153	Unterhaltung der Kanäle

	2016
Ansatz Entwurf:	180.000,00
Geplante Änderung:	-6.000,00
Neuer Ansatz:	174.000,00

	Dafür:	**Dagegen:**	**Enthaltung:**	**Abstimmungverhalten:**
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

Die öffentliche Ausschreibung der Kanalzustandserfassung 2016 lag unterhalb des kalkulierten Betrages, so dass ein Teil des Ansatzes nicht mehr benötigt wird.

Antrag Nr.	Antragsteller	Verwaltung	Verweis auf Antrag

Amt			
6100	Produkt	120104	Verkehrsentwicklungsplanung
	Kostenträger	1201040010	Verkehrsentwicklungsplanung einschl. ÖPNV
	Kostenart	531310	Umlage VRR

	2016
Ansatz Entwurf:	1.000.000,00
Geplante Änderung:	-519,00
Neuer Ansatz:	999.481,00

	Dafür:	**Dagegen:**	**Enthaltung:**	**Abstimmungverhalten:**
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

Anpassung des Ansatzes an den vom Kreis Mettmann festgesetzten Betrag.

Antrag Nr.	Antragsteller	Verwaltung	Verweis auf Antrag

Amt			
6600	Produkt	130101	Grünflächen, Spielplätze und Fließgewässer
	Kostenträger	1301010050	Außenanlagen an Gebäuden
	Kostenart	545009	Aufwendungen für Festwerte Außenanl. von Geb./Anl.

	2016
Ansatz Entwurf:	308.800,00
Geplante Änderung:	-30.000,00
Neuer Ansatz:	278.800,00

	Dafür:	**Dagegen:**	**Enthaltung:**	**Abstimmungverhalten:**
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

Verringerung des Ansatzes durch ein günstigeres Ausschreibungsergebnis für die Außenanlagen HGH.

Antrag Nr.	Antragsteller	Verwaltung	Verweis auf Antrag

Amt			
2000	Produkt	160101	Zahlungsströme der allg. Finanzwirtschaft
	Kostenträger	1601010030	Kreisumlage
	Kostenart	537210	Kreisumlage

	2016
Ansatz Entwurf:	31.146.400,00
Geplante Änderung:	-25.000,00
Neuer Ansatz:	31.121.400,00

	Dafür:	**Dagegen:**	**Enthaltung:**	**Abstimmungverhalten:**
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

Anpassung des Ansatzes an die endgültige Festsetzung der Kreisumlage. Ein Betrag von 19.080,- € wurde zur Deckung des überplanmäßigen Aufwandes bei Kostenträger 0109080060 "Verwaltung der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren" verwendet.

Antrag Nr.	Antragsteller	Verwaltung	Verweis auf Antrag

Amt			
2000	Produkt	160101	Zahlungsströme der allg. Finanzwirtschaft
	Kostenträger	1601010050	Grundsteuern
	Kostenart	401200	Grundsteuer B

	2016
Ansatz Entwurf:	12.450.000,00
Geplante Änderung:	10.000,00
Neuer Ansatz:	12.460.000,00

	Dafür:	**Dagegen:**	**Enthaltung:**	**Abstimmungverhalten:**
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

Es wird mit höheren Grundsteuererträgen gerechnet.

Antrag Nr.	Antragsteller	Verwaltung	Verweis auf Antrag

Amt			
2000	Produkt	160101	Zahlungsströme der allg. Finanzwirtschaft
	Kostenträger	1601010060	Hundesteuer
	Kostenart	403200	Hundesteuer

	2016
Ansatz Entwurf:	357.000,00
Geplante Änderung:	5.000,00
Neuer Ansatz:	362.000,00

	Dafür:	**Dagegen:**	**Enthaltung:**	**Abstimmungverhalten:**
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

Es wird mit höheren Hundesteuererträgen gerechnet.

Antrag Nr.	Antragsteller	Verwaltung	Verweis auf Antrag

Amt	Produkt	ALLE	Alle Produkte
	Kostenträger		
	Kostenart	4./5.	verschiedene Erträge/Aufwendungen

	2016
Ansatz Entwurf:	0,00
Geplante Änderung:	0,00
Neuer Ansatz:	0,00

	Dafür:	Dagegen:	Enthaltung:	Abstimmungverhalten:
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

Um den Umfang der Änderungsliste in Grenzen zu halten, werden Änderungen der Verwaltung, die summarisch gesehen keine Veränderung bedeuten, unter dieser Position zusammengefasst, z. B.

a) Verschiebung von Ansätzen aus formellen Gründen in eine andere Zeile eines Teilergebnisplanes

b) Verschiebungen bei Internen Leistungenverrechnungen

c) die Höhe der Ausgleichsrücklage ergibt sich erst nach Eingabe aller Veränderungen

d) Durch Veränderungen bei Investitionen ergeben sich ggf. auch geänderte Abschreibungsbeträge oder Auflösungen von Sonderposten, ebenso wie ein geänderter Kreditbedarf und somit Veränderungen bei Tilgungs- und Zinszahlungen.

Die o. g. Veränderungen würden die Änderungsliste ernorm aufblähen - das Ergebnis würde sich allerdings nicht verändern.

Liste 2

Anträge der Fraktionen und sonstige Anträge über die noch **– im Einzelfall –** abgestimmt werden muss

Antrag Nr.	04	Antragsteller	AfD	Verweis auf Antrag

Amt	Produkt	010601	Dienstleistungen für die Verwaltung/Hauptamt
	Kostenträger		
	Kostenart	52xxxx	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	2016
Ansatz Entwurf:	25.100,00
Geplante Änderung:	-1.100,00
Neuer Ansatz:	24.000,00

	Dafür:	Dagegen:	Enthaltung:	Abstimmungverhalten:
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Haushaltssperre und Nachtragshaushalt dienen dem Zweck, die Haushaltssituation zu verbessern. Dazu passen keine Erhöhungen derjenigen Ausgabenansätze, die der Rat am 16. März 2016 mehrheitlich beschlossen hat. Der Ansatz ist daher auf das ursprüngliche Maß zu korrigieren. Trotz der geringen Höhe ist der Ansatz zu korrigieren, denn auch „Kleinvieh macht Mist“ (Rede des Kämmerers).

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

Die Firma Haaner Kurier hat in 2015 erstmals seit 2004 die Preise erhöht. Das Ergebnis in 2015, in dem die Erhöhung nur teilweise berücksichtigt ist, lag bei 22.465 €. Da erkennbar der Ansatz 2016 nicht reichen wird, wurden 1.000 € Mehrbedarf zum Nachtrag gemeldet. Darüber hinaus fallen weitere 100 € als Wartungskosten für die Frankiermaschine der Poststelle an. Insofern kommt eine Reduzierung nicht in Betracht.

Antrag Nr.	15	Antragsteller	AfD	Verweis auf Antrag

Amt			
6800	Produkt	010604	Technische Dienstleistungen/Bauhof
	Kostenträger	0106043180	Adventsschmuck fertigen (Kränze, Gestecke)
	Kostenart	4./5.	verschiedene Erträge/Aufwendungen

	2016
Ansatz Entwurf:	0,00
Geplante Änderung:	0,00
Neuer Ansatz:	0,00

	Dafür:	Dagegen:	Enthaltung:	Abstimmungverhalten:
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Im Produkt 010904 wird die Leistung 3180 gestrichen.
Begründung:
Nach Aussage der Verwaltung wird seit sieben Jahren kein Adventsschmuck mehr gefertigt. Dann sollte nicht dargestellt werden, dass diese tatsächlich nicht vorhandene Aufgabe in diesem Produkt anfällt.

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

Der Kostenträger 0106043180 "Adventsschmuck fertigen (Kränze, Gestecke)" wurde mit der Einführung des NKF angelegt, jedoch nie bebucht. Leider lässt es sich aus programmtechnischen Gründen nicht vermeiden, nicht genutzte Kostenträger im Haushaltsplan mit anzudrucken. Nach einer programmtechnischen Lösung wird durch den Softwareanbieter noch gearbeitet.

Antrag Nr.	05	Antragsteller	AfD	Verweis auf Antrag

Amt	Produkt	010801	Personalmanagement
	Kostenträger		
	Kostenart	54xxxx	Sonstige Ordentliche Aufwendungen

	2016
Ansatz Entwurf:	130.127,00
Geplante Änderung:	-8.000,00
Neuer Ansatz:	122.127,00

	Dafür:	Dagegen:	Enthaltung:	Abstimmungverhalten:
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Haushaltssperre und Nachtragshaushalt dienen dem Zweck, die Haushaltssituation zu verbessern. Dazu passen keine Erhöhungen derjenigen Ausgabenansätze, die der Rat am 16. März 2016 mehrheitlich beschlossen hat. Der Ansatz ist daher auf das ursprüngliche Maß zu korrigieren, mit Ausnahme der erläuterten 46.130 €.

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

Die AfD-Fraktion beantragt, den die Kosten für die Ausbildung der Feuerwehrleute übersteigenden Erhöhungsbetrag von 8.000 € zu streichen. Es handelt sich hier um die Ausschreibungskosten für die Stelle des Dezernenten III, die bereits zusätzlich angefallen sind.

Antrag Nr.	06	Antragsteller	AfD	Verweis auf Antrag

Amt	Produkt	010908	Verwaltung der Steuern und sonstigen Abgaben
	Kostenträger		
	Kostenart	54xxxx	Sonstige Ordentliche Aufwendungen

	2016
Ansatz Entwurf:	76.968,00
Geplante Änderung:	-26.900,00
Neuer Ansatz:	50.068,00

	Dafür:	Dagegen:	Enthaltung:	Abstimmungverhalten:
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Haushaltssperre und Nachtragshaushalt dienen dem Zweck, die Haushaltssituation zu verbessern. Dazu passen keine Erhöhungen derjenigen Ausgabenansätze, die der Rat am 16. März 2016 mehrheitlich beschlossen hat. Der Ansatz ist daher auf das ursprüngliche Maß zu korrigieren.

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

Die Erhöhung des bisherigen Ansatzes für die Erhebung der Schmutzwassergebühren durch die Stadtwerke Hilden GmbH von bisher 48.000 € auf nunmehr 75.000 € ist erforderlich, da die Umstellung der bisherigen Verfahrensweise und somit die Reduzierung der Kosten widererwartend (techn. Voraussetzungen sind noch nicht abschließend geschaffen worden) noch nicht im Jahr 2016 erfolgen konnte.

Antrag Nr.	02	Antragsteller	Sonstige	Verweis auf Antrag	03

Amt	Produkt	011301	Gebäudeunterhaltung
2600	Kostenträger	0113010010	Unterhaltung von Gebäuden
	Kostenart	521180	Aufwend f. Unterhaltung der Masch./techn. Anlagen

	2016
Ansatz Entwurf:	487.700,00
Geplante Änderung:	53.440,00
Neuer Ansatz:	541.140,00

	Dafür:	**Dagegen:**	**Enthaltung:**	**Abstimmungverhalten:**
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Bürgerantrag nach § 24 GO der Schulpflegschaft Grundschulverbund Schulstraße zur Aufnahme von Finanzmitteln in den Nachtragshaushaltsplan für die Gebäudeunterhaltung der Walter-Wiederhold-Schule - Sanierung der Sanitäranlagen/Toiletten in der Schule

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

siehe Sitzungsvorlage WP 14-20 SV26/020

Antrag Nr.	03	Antragsteller	Allianz	Verweis auf Antrag	02

Amt			
2600	Produkt	011301	Gebäudeunterhaltung
	Kostenträger	0113010010	Unterhaltung von Gebäuden
	Kostenart	521180	Aufwend f. Unterhaltung der Masch./techn. Anlagen

	2016
Ansatz Entwurf:	487.700,00
Geplante Änderung:	53.000,00
Neuer Ansatz:	540.700,00

	Dafür:	Dagegen:	Enthaltung:	Abstimmungverhalten:
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Die ALLIANZ für Hilden beantragt die Wasch- und Toilettenräume an der Walter-Wiederhold-Grundschule umgehend zu sanieren und die dafür benötigten finanziellen Mittel (ca. 53.000,-- €) in den Nachtragshaushalt 2016 aufzunehmen.
Begründung:
Die Toilettenanlagen an der vorgenannten Schule befinden sich in erbärmlichem Zustand. Eltern beklagen vielfach die Situation und weisen auf eine nicht mehr zeitgemäße und lernfördernde Situation hin. Viele Kinder beklagen sich über den üblen Geruch, der aus den Rohren der Toiletten kommt und versuchen die Benutzung zu vermeiden. Eine Situation, die untragbar geworden ist. Es bleibt festzuhalten, dass in der GGS Walter-Wiederhold die heutigen Sanitäranlagen seit mehr als 25 Jahren nicht generalerneuert wurden.

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

siehe Sitzungsvorlage WP 14-20 SV26/020

Antrag Nr.	18	Antragsteller	Sonstige	Verweis auf Antrag

Amt			
2600	Produkt	011301	Gebäudeunterhaltung
	Kostenträger	0113010010	Unterhaltung von Gebäuden
	Kostenart	52xxxx	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	2016
Ansatz Entwurf:	0,00
Geplante Änderung:	173.060,00
Neuer Ansatz:	173.060,00

	Dafür:	Dagegen:	Enthaltung:	Abstimmungverhalten:
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

siehe SV 20/016 (Antrag Nr. 18)

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

Die SV 26/016 wurde im Haupt- und Finanzausschuss am 22.06.2016 diskutiert und mehrheitlich in die Beratungen über den Nachtragshaushalt vertagt. Insofern muss auch dieser weitergehende Antrag über die Änderungsliste beraten werden.
Neben den beiden Maßnahmen Sanierung der Toiletten im Schulgebäude und Verbesserung des Lärm- und Schallschutzes in der OGATA (siehe Liste "Investitionen") zusätzlich

- die Sanierung der Sanitäranlagen/Toiletten in der OGATA am Standort Walter-Wiederhold-Str. 16 und
- die Renovierung der Klassenräume (Wände und Böden) und Flure in der Schule sowie der noch nicht erneuerten Räume in der OGATA

zum Inhalt hatte. Die Kosten für die Sanierung der Sanitäranlagen/Toiletten in der OGATA würden Kosten i.H.v. 38.000 € verursachen (Kostenart 521180 "Aufwend f. Unterhaltung der Masch./techn. Anlagen"), die Renovierung der Klassenräume/Flure etc. Kosten von insgesamt 135.060 € (Kostenart 521110 "Aufwendungen f. Unterhaltung d. Gebäude").
Auch angesichts der schon beschlossenen Brandschutzsanierung könnten auch diese Maßnahmen erst im Anschluss daran „abgearbeitet“ werden.

Antrag Nr.	07	Antragsteller	AfD	Verweis auf Antrag

Amt	Produkt	020201	Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten
	Kostenträger		
	Kostenart	52xxxx	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	2016
Ansatz Entwurf:	800,00
Geplante Änderung:	-450,00
Neuer Ansatz:	350,00

	Dafür:	Dagegen:	Enthaltung:	Abstimmungverhalten:
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Haushaltssperre und Nachtragshaushalt dienen dem Zweck, die Haushaltssituation zu verbessern. Dazu passen keine Erhöhungen derjenigen Ausgabenansätze, die der Rat am 16. März 2016 mehrheitlich beschlossen hat. Der Ansatz ist daher auf das ursprüngliche Maß zu korrigieren. Trotz der geringen Höhe ist der Ansatz zu korrigieren, denn auch „Kleinvieh macht Mist“ (Rede des Kämmerers).

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

Bei den zusätzlichen 450 € handelt es sich um Kosten der Aus- und Fortbildung, Reisekosten sowie Büro- und Geschäftsausstattung, die bereits überplanmäßig angefallen sind. Der Mehraufwand ist refinanziert durch Mehrerträge von 2.500 € bei Zeile 04.

Antrag Nr.	13	Antragsteller	AfD	Verweis auf Antrag

Amt	Produkt	021001	Zentrale Bürgerdienste
	Kostenträger		
	Kostenart	50xxxx	Personalaufwand

	2016
Ansatz Entwurf:	340.101,00
Geplante Änderung:	
Neuer Ansatz:	

	Dafür:	Dagegen:	Enthaltung:	Abstimmungverhalten:
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Streichung der freien ½ Stelle im Bürgerbüro.
Begründung:
Die Stelle ist unbesetzt und sollte daher gestrichen werden. Damit mag die vom Kämmerer angekündigte Verschlankung der Verwaltung begonnen werden.

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

Zu diesem Thema erfolgt eine separate Sitzungsvorlage für den HFA am 07.09.2016 (SV 10/032/1)

Antrag Nr.	08	Antragsteller	AfD	Verweis auf Antrag

Amt	Produkt	021501	Maßnahmen zur Gefahrenabwehr
	Kostenträger		
	Kostenart	527920	Erwerb v. Vermögensgegenständen (GVG)

	2016
Ansatz Entwurf:	11.950,00
Geplante Änderung:	-3.000,00
Neuer Ansatz:	8.950,00

	Dafür:	Dagegen:	Enthaltung:	Abstimmungverhalten:
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Haushaltssperre und Nachtragshaushalt dienen dem Zweck, die Haushaltssituation zu verbessern. Dazu passen keine Erhöhungen derjenigen Ausgabenansätze, die der Rat am 16. März 2016 mehrheitlich beschlossen hat. Der Ansatz ist daher auf das ursprüngliche Maß zu korrigieren. Trotz der geringen Höhe ist der Ansatz zu korrigieren, denn auch „Kleinvieh macht Mist“ (Rede des Kämmerers).

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

Durch einen Rahmenvertrag mit dem Anbieter sind einige Anschaffungsgüter, die als investive Beschaffungen geplant wurden, preislich in den Beschaffungswert für GVG-Güter gerutscht. Daher werden unter dem Konto für GVG-Güter 3.000,- € mehr benötigt. Im Gegenzug dazu wurde der entsprechende Ansatz im Investiv-Bereich um 3.000 € verringert (I3700000017). Eine Reduzierung des Ansatzes gemäß Antrag der AfD-Fraktion ist daher nicht möglich.

Antrag Nr.	09	Antragsteller	AfD	Verweis auf Antrag

Amt	Produkt	021701	Maßnahmen Notfallrettung
	Kostenträger		
	Kostenart	54xxxx	Sonstige Ordentliche Aufwendungen

	2016
Ansatz Entwurf:	46.732,00
Geplante Änderung:	-1.480,00
Neuer Ansatz:	45.252,00

	Dafür:	Dagegen:	Enthaltung:	Abstimmungverhalten:
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Haushaltssperre und Nachtragshaushalt dienen dem Zweck, die Haushaltssituation zu verbessern. Dazu passen keine Erhöhungen derjenigen Ausgabenansätze, die der Rat am 16. März 2016 mehrheitlich beschlossen hat. Der Ansatz ist daher auf das ursprüngliche Maß zu korrigieren. Trotz der geringen Höhe ist der Ansatz zu korrigieren, denn auch „Kleinvieh macht Mist“ (Rede des Kämmerers).

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

Aufgrund von Neueinstellungen (3 hauptamtliche Feuerwehrleute und 6 Anwärter) in diesem Jahr werden zusätzliche Rettungsdienstjacken benötigt. Der Anschaffungspreis einer Jacke liegt bei ca. 350 €. Diese Anschaffungskosten können nicht komplett aus den zur Verfügung gestellten Mitteln bestritten werden. Aus diesem Grunde ist die beantragte Erhöhung von 1.500 € notwendig. Der Differenzbetrag im Nachtragshaushalt von 1.480 € hat sich ergeben, da im gleichen Zuge der Ansatz für Zeitschriften, Fachliteratur, Gesetzesblätter um 20 € reduziert wurde.

Antrag Nr.	10	Antragsteller	AfD	Verweis auf Antrag

Amt	Produkt	040801	Stadtarchiv Hilden
	Kostenträger		
	Kostenart	52xxxx	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	2016
Ansatz Entwurf:	13.144,00
Geplante Änderung:	-1.904,00
Neuer Ansatz:	11.240,00

	Dafür:	Dagegen:	Enthaltung:	Abstimmungverhalten:
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Haushaltssperre und Nachtragshaushalt dienen dem Zweck, die Haushaltssituation zu verbessern. Dazu passen keine Erhöhungen derjenigen Ausgabenansätze, die der Rat am 16. März 2016 mehrheitlich beschlossen hat. Der Ansatz ist daher auf das ursprüngliche Maß zu korrigieren. Trotz der geringen Höhe ist der Ansatz zu korrigieren, denn auch „Kleinvieh macht Mist“ (Rede des Kämmerers).

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

Der Betrag von 1.904 € resultiert aus einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 2.400 € bei gleichzeitiger Kürzung von Sachkonten dieses Produktes pauschal um 5% (+ 2.400 € - 496 € = 1.904 €).

Für das Jahr 2014 war die Herausgabe des Buches „Leo Meyer. Eine dokumentarische Erzählung“ von Frau Dr. Barbara Suchy durch das Stadtarchiv Hilden geplant. Im Haushalt 2014 waren dafür 2.400 € vorgesehen. Sponsorenzusagen in etwa der doppelten Höhe des städtischen Anteils lagen vor. Die Recherchearbeiten der Autorin dauerten länger als erwartet, so dass das Buch 2014 nicht abgeschlossen werden konnte. Die Mittel wurden nach 2015 übertragen. Danach traten leider weitere Verzögerungen ein, so dass außerplanmäßige Mittel und damit eine Neuveranschlagung über den Nachtragshaushalt erforderlich wurde, zumal die Sponsorengelder (u.a. Förderverein der Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf, Rotary Club und Lions Club) weiterhin zur Verfügung standen. Das Buch ist inzwischen mit Hilfe der Sponsorengelder erschienen, die Rechnungen für Satz und Druck bezahlt.

Antrag Nr.	11	Antragsteller	AfD	Verweis auf Antrag

Amt	Produkt	150101	Wirtschaftsförderung
	Kostenträger		
	Kostenart	52xxxx	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	2016
Ansatz Entwurf:	24.000,00
Geplante Änderung:	-2.500,00
Neuer Ansatz:	21.500,00

	Dafür:	Dagegen:	Enthaltung:	Abstimmungverhalten:
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Haushaltssperre und Nachtragshaushalt dienen dem Zweck, die Haushaltssituation zu verbessern. Dazu passen keine Erhöhungen derjenigen Ausgabenansätze, die der Rat am 16. März 2016 mehrheitlich beschlossen hat. Der Ansatz ist daher auf das ursprüngliche Maß zu korrigieren. Trotz der geringen Höhe ist der Ansatz zu korrigieren, denn auch „Kleinvieh macht Mist“ (Rede des Kämmerers).

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

Im Zuge des Nachtraghaushaltes wurden die die Ausbildungsbörse betreffenden Positionen der tatsächlichen Entwicklung angepasst. Dem vom Antragsteller angesprochenen Mehraufwand von 2.500 € stehen entsprechende Mehrerträge gegenüber (Zeile 6). Diese Mehrerträge resultieren aus der höheren Ausstellerzahl der Ausbildungsbörse und unterliegen der Zweckbindung des Haushaltsvermerks 1 (siehe S. 25 im Nachtragsplan).

Die Hildener Ausbildungsbörse hat sich erfreulich entwickelt. Von anfangs 50 Ausstellern wuchs diese auf 83 Aussteller in 2015 und 90 Aussteller in 2016. Die Ausbildungsbörse wird zu einem guten Teil über Ausstellergebühren sowie aus Sponsorengeldern refinanziert. Die Ansätze für Erträge und Aufwendungen sind in der Summe gleichermaßen um je 2.500 € angehoben worden.

Antrag Nr.	17	Antragsteller	Bürgeraktion	Verweis auf Antrag

Amt	Produkt	ALLE	Alle Produkte
	Kostenträger		
	Kostenart	50xxxx	Personalaufwand

2016

Ansatz Entwurf:
Geplante Änderung:
Neuer Ansatz:

	Dafür:	Dagegen:	Enthaltung:	Abstimmungverhalten:
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Angesichts der einstweilen außerordentlich angespannten Haushaltslage der Stadt ist aus Sicht der Bürgeraktion eine vorläufig befristete Beförderungssperre und/oder ein Einstellungsstopp in Erwägung zu ziehen.
Wir bitten, zur Vorbereitung eines entsprechenden Ratsbeschlusses, den Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 07.09.2016 über die rechtlichen Voraussetzungen einer sofortigen Beförderungssperre und eines Einstellungsstopps zu informieren, und dabei auch Möglichkeiten der Dauer und Folgen aufzuzeigen.
Wir beantragen, einen Punkt "Beförderungssperre/Einstellungsstopp" auf der Tagesordnung des Haupt- und Finanzausschusses am 07.09. vorzusehen.

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

Die Durchführung von Beförderungen richtet sich nach dem jeweiligen vom Rat beschlossenen Stellenplan unter Beachtung von § 14 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Hilden. Gemäß § 14 Abs. 2 entscheidet die Bürgermeisterin über die Einstellung, Anstellung, Beförderung/Höhergruppierung und Entlassung aller Bediensteten im Rahmen des beschlossenen Stellenplans. Dies bedeutet, dass sowohl eine befristete Beförderungssperre als auch ein Einstellungsstopp rechtlich nur nach einer entsprechenden Änderung der Hauptsatzung zulässig wäre. Ausgenommen sind gemäß § 7 Abs. 2 der Hauptsatzung Entscheidungen für Bedienstete in Führungspositionen, also Dezernenten und Amtsleiter, die das beamtenrechtliche Grundverhältnis oder das Arbeitsverhältnis zur Gemeinde verändern. Dabei handelt es sich nach der identischen Regelung in § 73 Abs. 3 GO NRW um beamtenrechtliche Ernennungen, Entlassungen, Zurruhesetzungen und den Abschluss, die Änderung, die Kündigung oder Aufhebung von Arbeitsverträgen, also nicht um Beförderungen. Daher bedarf es für eine Umsetzung des Antrages

1.Der Annahme des Antrages.
2.Der Änderung des § 14 Abs. 2 der Hauptsatzung.
3.Der Änderung des Stellenplans 2016.

Abschließend sei darauf hingewiesen, dass die Verwaltung bereits seit Jahren eine Wiederbesetzungsprüfung aller vakanten Stellen vornimmt und als Ergebnis entscheidet, welche Stelle wann und in welchem Umfang überhaupt wiederbesetzt wird. Dieses Verfahren ist angesichts der Haushaltssituation um die besonders kritische Prüfung der freiwilligen Aufgaben erweitert worden. Der Personalausschuss wird regelmäßig über die Ergebnisse informiert. Stellen bei der Feuerwehr und im Kita-Bereich, bei denen gesetzliche Vorgaben bestehen, sind von dem Verfahren ausgeschlossen, dürften aber auch bei dem Antrag der BA nicht berücksichtoigt werden.

Antrag Nr.	16	Antragsteller	AfD	Verweis auf Antrag

Amt	Produkt	Alle	Alle Produkte
	Kostenträger		
	Kostenart	999999	Sonstige Änderungen

2016

Ansatz Entwurf:
Geplante Änderung:
Neuer Ansatz:

	Dafür:	Dagegen:	Enthaltung:	Abstimmungverhalten:
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt, für alle Produkte außer 010104, 010302, 010401, 010501 die entsprechenden Kennzahlen für „Gesamtaufwand je Einwohner/in“, „Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in“ und „Verwaltungs- und Betriebsaufwand je Einwohner/in“ der Städte Ratingen, Langenfeld, Velbert, Erkrath, Mettmann und Haan zusammen zu stellen und in einer tabellarischen Übersicht dem Rat zur Verfügung zu stellen.
Begründung:
Nur durch einen Vergleich mit anderen Kommunen lassen sich aussagekräftige Schlüsse über das kostenbewusste Handeln einer Verwaltung ziehen.

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

Die Produkte der einzelnen Städte sind im NKF nicht vergleichbar, da die Produktinhalte nicht verbindlich vorgeschrieben sind, sondern von jeder Stadt individuell zusammengestellt werden. Insofern können nur einzelne Leistungen, nicht aber Produkte miteinander verglichen werden. Dass bereits Leistungsvergleiche schwierig und langwierig sind, zeigen die erheblichen Probleme der Vergleichsringe der KGSt seit Jahren auf. Die Stadt Hilden hat an mehreren Vergleichsringen teilgenommen, davon sind aber leider auch einige trotz erheblichem Aufwand ergebnislos verlaufen.

Außerdem müssten beispielhaft grundlegende Fragen beantwortet werden:
1) Welche Beteiligungen gibt es in der jeweiligen Stadt und welche Bereiche wurden ausgegliedert (Schimmbäder, Parkeinrichtungen, Straßen- und Kanalvermögen, Stadthallen etc.).
2) Welche Öffentlich-Rechtliche Verträge gibt?
3) Organisationsformen der Kinder- und Jugendarbeit, Anzahl Jugendtreffs, Betreuung der OGATAs durch eigene Kräfte oder durch Vereine/Verbände etc.?
4) Wie ist die jeweilige Verwaltung in Bezug auf Auftraggeber- bzw. Auftragnehmereigenschaften aufgestellt (Bauhof, Amt für Gebäudemanagement, Tiefbau- und Grünflächenamt) und wie und in welcher Tiefe werden die internen Leistungsverrechnungen berechnet und gebucht?
5) Wie sind die jeweiligen Verwaltungen zu den Themen einer Zentralen Vergabestelle, einer zentralen Buchhaltung aufgestellt (zentral, dezentral oder eine Mischform)?
6) Was verstehen die anderen Verwaltungen unter "Verwaltungs- u. Betriebsaufwand je Einwohner/in"? In Hilden bedeutet dieses:

Der Verwaltungs- und Betriebsaufwand legt den Fokus der Betrachtung auf den durch die Produktverantwortlichen zumindest dem Grunde nach beeinflussbaren Aufwand, der im Rahmen der Leistungserbringung anfällt.
Angesetzt werden hierbei:
- der Personalaufwand (Kontenklasse 50)

- der Aufwand für Sach- und Dienstleistungen (52)
- die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (54)
- die bilanziellen Abschreibungen (57)
- die dem Grunde nach variablen ILV (EDV, Telekommunikation, Druckerei, Kopierer, Kfz, Leistungen Zentraler Bauhof).

Der Verwaltungs- und Betriebsaufwand umfasst somit insbesondere nicht:
- die Transferaufwendungen (53)
- die Zinsaufwendungen (55)
- die Steuerungsumlage (581101)
- die Interne Miete (581104).

Eine grobe Recherche im Internet bei den Städten ergab folgendes Ergebnis:
Ratingen
-plant auf Basis von Produktgruppen
-hat die im Antrag genannten Kennzahlen nicht ausgewiesen
Langenfeld
-keine Kennzahlen in den Produkten ausgewiesen
-Produkte nur teilweise vergleichbar
Velbert
-die Planung erfolgt auf Basis von Fachbereichen (hier vergleichbar mit Fachämtern) und Produktbereichen (nicht vergleichbar mit Hilden)
-keine der genannten Kennzahlen ausgewiesen
Erkrath
-teilweise vergleichbare Produkte
-keine der genannten Kennzahlen ausgewiesen
Mettmann
-teilweise vergleichbare Produkte
-nur teilweise Kennzahlen; u. a. Ergebnis (ohne i.V.) je Einwohner und Aufwand (ohne i.V.) je Einwohner (ohne i.V. = ohne innere Verrechnung)
Haan
-teilweise vergleichbare Produkte
-keine der genannten Kennzahlen ausgewiesen

Von daher würde es notwendig sein, alle denkbaren Aspekte mit bei den Städten abzufragen, damit die umfangreichen Kennzahlen ermittelt werden können.
Ohne Detailkenntnisse und die Mitarbeit der betroffenen Städte sieht sich die Verwaltung nicht in der Lage die Angaben zu liefern.
In Kenntnis der sicherlich sehr hohen zeitlichen Belastung für die beteiligten Städte sollte davon abgesehen werden.

Änderungsliste 2016 ff. - Investitionen

Liste 1

Ansatzkorrekturen mit Verwaltungsvorschlägen

Hinweis: Über die Liste 1 könnte ein globaler Beschluss gefasst werden.

Antrag Nr.	Antragsteller	Verwaltung	Verweis auf Antrag

Amt			
2600	Produkt	011303	Investitionen
	Kostenträger	0113030010	Investitionen
	Kostenart	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen
	Investition	I261300060	Umbau Wilhelm-Fabry-Realschule zur Sekundarschule

	2016	2017	2018	2019
Ansatz Entwurf:	2.547.860,00			
Geplante Änderung:	-30.000,00			
Neuer Ansatz:	2.517.860,00			

VE Jahr(e)

VE Ansatz gesamt

	Dafür:	Dagegen:	Enthaltung:	Abstimmungverhalten:
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Stellungnahme Verwaltung

Einsparung aufgrund eines günstigeren Ausschreibungsergebnisses

Antrag Nr.	Antragsteller	Verwaltung	Verweis auf Antrag

Amt			
6600	Produkt	120101	Verkehrsflächen und Brücken
	Kostenträger	1201010010	Verkehrsflächen und Verkehrseinrichtungen
	Kostenart	688130	Ablösebeiträge für Stellplätze
	Investition	IABL.ST.PL	Ablösebeiträge für Stellplätze ohne Zuordnung

	2016	2017	2018	2019
Ansatz Entwurf:	25.000,00			
Geplante Änderung:	25.640,00			
Neuer Ansatz:	50.640,00			

VE Jahr(e)

VE Ansatz gesamt

	Dafür:	Dagegen:	Enthaltung:	Abstimmungverhalten:
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Stellungnahme Verwaltung

Es wurden bereits mehr Ablösebeiträge vereinnahmt als ursprünglich eingeplant.

Antrag Nr.	Antragsteller	Verwaltung	Verweis auf Antrag	12

Amt			
6800	Produkt	120105	Straßenreinigung und Winterdienst
	Kostenträger	1201059010	Vorkostentr. Straßenreinigung und Winterdienst
	Kostenart	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen
	Investition	I261600108	EB Salzsilo - Bauhof

	2016	2017	2018	2019
Ansatz Entwurf:	106.500,00			
Geplante Änderung:	-106.500,00			
Neuer Ansatz:	0,00			

VE Jahr(e)

VE Ansatz gesamt

	Dafür:	Dagegen:	Enthaltung:	Abstimmungverhalten:
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Stellungnahme Verwaltung

Zu diesem Thema wird auf die spezielle Sitzungsvorlage in der HFA-Sitzung am 07.09.2016 verwiesen (siehe Sitzungsvorlage WP 14-20 SV 26/022).

Liste 2

Anträge der Fraktionen und sonstige Anträge über die noch **– im Einzelfall –** abgestimmt werden muss

Antrag Nr.	14	Antragsteller	AfD	Verweis auf Antrag

Amt			
6800	Produkt	010605	Fuhrparkmanagement
	Kostenträger	0106059020	Vorkostentr. Kfz-Unterhaltung
	Kostenart	783100	Ausz. Erwerb v. Verm. o.d.Wertg.v.410 €
	Investition	I681500225	EB für Groß-LKW ME-2919

	2016	2017	2018	2019
Ansatz Entwurf:	200.000,00			
Geplante Änderung:	-200.000,00			
Neuer Ansatz:	0,00			

VE Jahr(e)

VE Ansatz gesamt

	Dafür:	Dagegen:	Enthaltung:	Abstimmungverhalten:
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Reserve-LKW S. 483: I681500225 wird gestrichen.
Begründung:
Der LKW ME-2919 ist Bj. 1999 und hat erst eine Laufleistung von 197.708 KM (SV 68/024). Als reiner Reserve-LKW kann er noch weiterhin zum nur gelegentlichen Einsatz kommen; seit 2011 ist bereits die Ersatzbeschaffung (ZB 1300) im Einsatz.

Stellungnahme Verwaltung

In dem Winterdienstgutachten steht zum Fahrzeugbedarf auf Seite 9 f:

Geht man bei einem Streueinsatz gemäß allgemeiner Erfahrung von einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von 20 km/h im Stadtgebiet aus und strebt man an, den Einsatz innerhalb von 2 Stunden (reine Fahrzeit ohne Laden etc.) in den Stufen 1 und 2 zu absolvieren, müssten insgesamt 4 Fahrzeuge gleichzeitig eingesetzt werden, also eines mehr als bisher vorgesehen.
Beim Räumeinsatz sind nicht nur längere Strecken zu bewältigen, die gefahrenen Geschwindigkeiten sind auch geringer. Geht man davon aus, dass man in diesem Fall eine Stunde früher beginnt und somit 3 Stunden Zeit für die beiden Stufen 1 und 2 einplant, müssten trotzdem insgesamt
5 Fahrzeuge gleichzeitig eingesetzt werden. Sollen die Bushaltestellen gleichzeitig geräumt werden, müsste hierfür ein sechstes Fahrzeug eingesetzt werden; ansonsten ist dies nur nachrangig möglich.
Im Bestand hat der Zentrale Bauhof folgende sieben Fahrzeuge, die im Räum- uns Streueinsatz eingesetzt werden. In der 1. Priorität werden die Fußgängerzone und angrenzenden Bereiche durch einen Klein-LKW bearbeitet. Ab der 2. Priorität wird dann statt eines Wechselladers ein zweiter Klein-LKW eingesetzt.

5 Wechsellader
ME-ZB 1000
ME-2919
ME-ZB 1300
ME-ZB 1304
ME- 2247

2 Klein-LKW (7,5 To)
ME-ZB 1301
ME-ZB 1302

Bei den Wechselladerfahrzeugen ist ein Fahrzeug als Ausfallreserve vorgesehen, dass unter Einschränkungen notfalls auch im Bereich der Klein-LKW’s eingesetzt werden könnte.

Um das Fahrzeug ME 2919 für die kommende Winterdienstperiode einsatzbereit zu machen, mußten in 2016 bisher 18.128, 63 € aufgewandt werden. Zur Sicherstellung des Winterdienstes ist aus Sicht des Fachamtes die Vorhaltung eines Reservefahrzeuges unabdingbar.

Antrag Nr.	01	Antragsteller	Sonstige	Verweis auf Antrag

Amt			
2600	Produkt	011303	Investitionen
	Kostenträger	0113030010	Investitionen
	Kostenart	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen
	Investition	I2616Neu1	Verbesserung Lärm-/Schallschutz OGATA Walter-Wiederhold-Schule

	2016	2017	2018	2019
Ansatz Entwurf:	0,00			
Geplante Änderung:	22.000,00			
Neuer Ansatz:	22.000,00			

VE Jahr(e)

VE Ansatz gesamt

	Dafür:	Dagegen:	Enthaltung:	Abstimmungverhalten:
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Bürgerantrag nach § 24 GO der Schulpflegschaft Grundschulverbund Schulstraße zur Aufnahme von Finanzmitteln in den Nachtragshaushaltsplan für die Gebäudeunterhaltung der Walter-Wiederhold-Schule - Verbesserung des Lärm-/Schallschutzes in der OGATA

Stellungnahme Verwaltung

Siehe Sitzungsvorlage WP 14-20 SV 26/019.

Antrag Nr.	12	Antragsteller	AfD	Verweis auf Antrag

Amt			
6800	Produkt	120105	Straßenreinigung und Winterdienst
	Kostenträger	1201059010	Vorkostentr. Straßenreinigung und Winterdienst
	Kostenart	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen
	Investition	I261600108	EB Salzsilo - Bauhof

	2016	2017	2018	2019
Ansatz Entwurf:	106.500,00			
Geplante Änderung:	-106.500,00			
Neuer Ansatz:	0,00			

VE Jahr(e)

VE Ansatz gesamt

	Dafür:	Dagegen:	Enthaltung:	Abstimmungverhalten:
H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

I261600108 wird gestrichen.
Begründung:
Die Notwendigkeit eines neuen Silos ist nicht hinreichend dargetan.

Stellungnahme Verwaltung

Zu diesem Thema wird auf die spezielle Sitzungsvorlage in der HFA-Sitzung am 07.09.2016 verwiesen (siehe Sitzungsvorlage WP 14-20 SV 26/022).

Hinweis:
Der Betrag von 107.000,- € enthält 500,- € zu aktivierende Eigenleistungen.